

Schriftliche Prüfung geschafft!



Herzlichen Glückwunsch!



Durchschnaufen!

Sie erhalten den Termin für die mündliche Prüfung vom Gesundheitsamt mitgeteilt. Allerdings sollten Sie nicht warten bis Post kommt, sondern nach einigen Tagen bereits anfangen zu lernen.

Ich denke, dass die mündliche Prüfung mitunter unterschätzt wird. So ist doch das Lernen darauf noch einmal anders wie auf die schriftliche Prüfung.

Die mündliche Prüfung zum Heilpraktiker Psychotherapie

Nach bestandener schriftlicher Prüfung, erfolgt etwa 2–8 Wochen später die mündliche Prüfung zum Heilpraktiker für Psychotherapie, die in der Regel 30–60 Minuten dauert. **1* bei mir waren es 30 Minuten.**

Der Gesetzgeber äußert sich dazu folgendermaßen „Der mündliche Teil der Überprüfung soll pro Person nicht mehr als eine Zeitstunde dauern. Es kann in Gruppen bis zu vier Personen überprüft werden.“

Besonders zu beachten ist, dass sich „die mündliche Überprüfung auf die Sachgebiete erstrecken soll, bei der die zu überprüfende Person im schriftlichen Teil gravierende Wissenslücken oder Fehlvorstellungen offenbart hat.“ Von daher sollten Sie sich darüber klar sein, welche Fehler Sie in der schriftlichen Prüfung gemacht haben. So ist es wichtig diese Wissenslücken gezielt bis zur mündlichen Prüfung zum Heilpraktiker für Psychotherapie zu beseitigen.

Doch geht es nicht nur darum Ihr konkretes psychologisches Wissen abzufragen, sondern auch darum, ob Sie in der Lage sind, Patienten in Krisen mit schweren psychischen Störungen fachgerecht zu behandeln, weiterzuleiten und Gefahren abzuwenden.

Daher spielen in der Prüfung schwerere Erkrankungen und die Gesetzeslage eine entscheidende Rolle.

Wie bin ich vorgegangen?

Nach bestandener schriftlicher Prüfung habe ich nach einigen Tagen gleich weiter gelernt. Dazu habe ich mir ein Buch gekauft - für die mündliche Prüfung - mit Fallbeispielen.

Einen Vorbereitungskurs habe ich nicht in Anspruch genommen.

In der mündlichen Prüfung bekam ich einen Fall der das Ergebnis Anpassungsstörung vorsah. Durch meine Vorbereitung schloss ich erst Suizidalität und eine körperliche Erkrankung aus und kam Schritt für Schritt zu meiner Verdachtsdiagnose.

Eine zu schnelle Benennung - wurde mir gesagt - würde nicht gerne gesehen.

Bei Fragen dürfen Sie gerne auf mich zukommen!